

- Essenz:** Geliebte Kinder, erinnert euch auch an den Einen, während ihr arbeitet. Denkt bei allem, was ihr tut, an den Vater und an das Zuhause. Das ist mutig.
- Frage:** Wann und wie zeigen sich Achtung und Missachtung für den Vater?
- Antwort:** Wenn ihr euch intensiv an den Vater erinnert, zeigt das eure Achtung für Ihn. Wenn ihr sagt, ihr hättet keine Zeit, an Ihn zu denken, ist das ein Zeichen für Missachtung. Ihr missachtet dadurch aber auch euch selbst. Ihr werdet nicht nur bekannt dafür, gute Vorträge zu halten, sondern auch, weil ihr auf der Pilgerreise der Erinnerung seid. Überprüft eure Verbindung, denn durch sie werdet ihr wieder vollkommen rein.

Om Shanti. Der Spirituelle Vater erklärt euch, Seinen spirituellen Kindern, den Kreislauf der 84 Leben. Dieses Wissen habt ihr Leben für Leben, Kreislauf für Kreislauf, studiert und immer wieder verinnerlicht. Es ist so leicht, weil es für euch nichts Neues ist. Der Vater erklärt, wie oft ihr schon vom Goldenen Zeitalter bis ans Ende des Eisernen Zeitalters gelebt habt. Dieses Wissen ist immer latent in eurem Bewusstsein vorhanden. Dies ist ein Studium. Es geht darum, Anfang, Mitte und Ende der Schöpfung zu verstehen. Außer Baba kann das niemand erklären. Er sagt: Die Pilgerreise der Erinnerung, genannt Yoga, ist sogar noch erhabener als alles Wissen. Das Wort Yoga ist berühmt, aber dieser Yoga hier ist die Pilgerreise der Erinnerung. Die Gläubigen sagen, dass sie einen bestimmten Ort aufsuchen, wie z.B. Shrinath oder Amarnath und sie denken an diese Orte. Ihr versteht, dass der Spirituelle Vater euch eine sehr lange Pilgerreise der Erinnerung lehrt. Er sagt: Denkt an Mich! All die anderen Pilger kehren von ihren Reisen zurück an ihren Ausgangsort. Ihr jedoch unternimmt diese Pilgerreise, um in das Land der Befreiung zu gehen. Ihr werdet wieder eure Rollen spielen, aber nicht mehr hier. Ihr seid an dieser alten Welt nicht mehr interessiert. Sie ist Ravans unreines Königreich. Das Wichtigste ist deshalb die Pilgerreise der Erinnerung. Einige verstehen nicht einmal, wie sie sich erinnern können. Ob jemand in Erinnerung ist oder nicht, kann man nicht erkennen. Baba sagt: „Betrachtet euch als Seelen und erinnert euch an Mich, euren Vater.“ Das geschieht inkognito und man kann nicht erkennen, wie intensiv jemand in Erinnerung ist. Derjenige weiß es nur selbst. Ihr zeigt vielen anderen diese Methode. Der Vater ist der Wohltäter und Er sagt: Versteht, dass ihr Seelen seid, denkt an Mich und beschäftigt euch im Dienst. Denkt an nichts, außer an den Vater. Baba erklärt euch anhand von Beispielen. Diese Pilgerreise der Erinnerung ist ein ständiges Kommen und Gehen. So wie christliche Priester in Stille spazieren gehen, so erinnert ihr euch mit viel Liebe an den Vater und an das Zuhause! Die Bestimmung ist sehr hoch. Die Anbeter strengen sich ebenfalls sehr an, aber sie wissen nicht, dass es jetzt darum geht, nach Hause zurückzukehren. Sie denken zwar, dass sie irgendwann, wenn das Eiserne Zeitalter endet, heimkehren werden., Es ist jedoch niemand da, um sie diesbezüglich zu unterrichten, wohingegen Baba hier euer Lehrer ist. Je öfter ihr Ihn denkt, desto besser; z.B. wenn ihr eure Arbeit verrichtet. Durch die Erinnerung begleicht ihr eure alten Konten. Die Schulden vieler Leben lasten auf euch. Wer zuerst vollkommen rein wird, geht auch als Erster in Ramas Königreich. Solche Seelen verbringen die meiste Zeit auf der Pilgerreise der Erinnerung und so ist es dann in jedem Kreislauf. Sie haben diese besondere Chance, auf der Pilgerreise der Erinnerung sein zu können. Hier geht es nicht darum, zu streiten oder zu kämpfen. Einige hier sind zum Beispiel für die Sicherheit in Madhuban zuständig. Sie gehen umher, und es ist sehr einfach für sie, in Erinnerung zu bleiben. Während ihr alles kontrolliert, könnt ihr ständig an den Vater denken. Ihr könnt beide Dinge

gleichzeitig tun und diese Chance, auf der Pilgerreise der Erinnerung zu sein, werdet ihr dann in jedem Kreislauf wieder haben. Erinnert euch immer wieder an den Vater, während ihr handelt. Diejenigen vom Sicherheitsdienst profitieren am meisten. Ob Tag oder Nacht, die Leute vom Wachdienst können so viel verdienen, wenn sie die Gewohnheit entwickeln, in Erinnerung zu bleiben. Der Vater hat euch die sehr gute Aufgabe des Sicherheitsdienstes und der Pilgerreise der Erinnerung übertragen. Ihr erhaltet diese Chance, in Verbindung bleiben zu können. Euch werden viele verschiedene Methoden für die Pilgerreise der Erinnerung gezeigt. Draußen, in eurem Job, ist es euch oft nicht möglich, so lange in Verbindung zu bleiben wie hier. Deshalb kommt ihr nach Madhuban, um euch zu erfrischen. Sitzt dafür allein in den Bergen auf einem Felsen und bleibt auf der Pilgerreise der Erinnerung. Es ist egal, ob einer, zwei oder drei zusammen gehen. Hier habt ihr sehr viele gute Gelegenheiten, es zu tun. Das Wichtigste ist die Erinnerung an den Vater. Das uralte Yoga Bharats ist sehr berühmt.

Ihr versteht, dass ihr jetzt eure alten Schulden durch diese Pilgerreise der Erinnerung begleicht. Ihr werdet dadurch wieder vollkommen rein, also bemüht euch sehr. Es zeigt euren Mut, wenn man sehen kann, dass ihr während der Arbeit an Baba denkt. Handelt auf jeden Fall, denn ihr gehört zum Familienweg. Bleibt in Babas Erinnerung, ob ihr nun mit eurer Familie zu Hause seid oder euren Geschäften nachgeht. Dadurch verdient ihr ein immenses Einkommen. Auch wenn einige Kinder es nicht hören wollen, fordert der Vater euch immer wieder auf, eine Prüfliste zu führen. Einige schreiben ihre Prüfliste aber nur für kurze Zeit. Der Vater zeigt euch viele Methoden. Die Kinder haben den Wunsch, Baba zu treffen. Ihr könnt hier in Madhuban sehr viel verdienen. Einsamkeit ist sehr gut. Der Vater sitzt hier persönlich vor euch und sagt: Erinnert euch an Mich. So begleicht ihr eure Schulden, die ihr in vielen Leben angehäuft habt. Wegen der sexuellen Begierde wird so viel gestritten und gekämpft und es gibt viele Hindernisse. Einige sagen: „Baba, sie lassen uns nicht rein leben.“ Baba sagt dann: „Kinder, bleibt auf der Pilgerreise der Erinnerung und begleicht eure alten Schulden aus vielen Leben. Denkt an Shiv Baba, während ihr zuhause seid. Ihr könnt in Verbindung bleiben, wo auch immer ihr euch aufhaltet. Gebt jedem, der zu euch kommt, diese Information: „Erkennt euch als Seelen und erinnert euch an den Vater. Das gibt euch Yogakraft (Shakti). Der Vater wird „Die Allmächtige Autorität“ genannt. Wie könnt ihr Kraft vom Vater erhalten? Baba sagt: „Erinnert euch an Mich! Auf eurem Abstieg seid ihr tamopradhan geworden und habt eure Kraft eingebüßt. Nicht einmal für einen Cent Kraft ist übrig geblieben. Einige unter euch erklären ihren Mitmenschen diese Zusammenhänge sehr gut und sie denken an den Vater. Fragt euch deshalb selbst, wie eure Prüfliste aussieht. Der Vater sagt allen Kindern, dass die Pilgerreise der Erinnerung das Wichtigste ist, denn dadurch begleicht ihr eure alten Schulden. Auch wenn niemand da ist, der euch darauf aufmerksam macht, könnt ihr an den Vater denken. Selbst wenn ihr allein im Ausland lebt, könnt ihr trotzdem an den Vater denken. Wenn ihr zum Beispiel verheiratet seid und eure Frau woanders lebt, könnt ihr schreiben: „Denk nur an diese eine Sache. Erinnere Dich an den Vater, denn dadurch verbrennst du dein altes Karma aus vielen Leben.“ Die Transformation der alten Welt steht unmittelbar bevor. Ihr habt begriffen, dass der Vater sehr gute Empfehlungen gibt und es ist unsere Aufgabe, allen die Botschaft zu geben. Ob Freunde, Verwandte - wen auch immer ihr trifft, zeigt ein Interesse daran, zu helfen. Ihr habt diese Bilder und auch die Anstecknadel. Sie sind gute Mittel und können jedem helfen, sich in eine Gottheit wie Lakshmi oder Narayan zu verwandeln. Erklärt ihnen das Bild der Trimurti. Der Eine oben im Bild ist Shiv Baba. Die Anbeter haben ebenfalls ein Bild der Trimurti, aber Shiv Baba stellen sie darauf nicht dar. Weil sie Shiva nicht kennen, ist das Boot Bharat gesunken. Nur mit Shiv Babas Hilfe kann dieses Boot wieder fahren. Sie rufen: „O Läuterer, komm und mach uns rein!“ Gleichzeitig aber sagen sie, dass Gott allgegenwärtig ist! Dieser Fehler entwertet alles. Der Vater erklärt euch, wie ihr Vorträge

halten könnt. Er berät euch immer wieder, wie ihr Dienst tun und Museen eröffnen könnt. Dadurch werden viele zu euch kommen. Ein Zirkus besucht große Städte und die Zirkusleute haben so viel Ausrüstung. Die Menschen kommen sogar aus den Dörfern, um die Vorstellungen zu sehen. Deswegen sagt Baba: „Baut ein wunderschönes Museum, so dass die Leute glücklich werden, wenn sie es sehen und sie werden dann anderen davon erzählen.“ Es ist schon klar, dass der gesamte Dienst wieder genauso geschieht wie im vorigen Kreislauf. Wie auch immer - habt das starke Bedürfnis, wieder vollkommen rein zu werden. Was das betrifft machen die Kinder Fehler, denn Maya erschafft Hindernisse auf der Pilgerreise der Erinnerung. Fragt euer Herz: „Habe ich genügend Interesse? Strenge ich mich genug an?“ Wissen zu haben, ist normal, obwohl nur der Eine Vater die Geheimnisse um den Kreislauf der 84 Leben lüften kann. Hier ist jedoch die Pilgerreise der Erinnerung die Hauptsache. Am Ende solltet ihr an niemanden mehr denken, außer an den Einen. Das Wichtigste ist die Erinnerung an Baba. Wer auch immer vor euch steht – erklärt ihm eure Anstecknadel. Niemand sonst trägt so eine bedeutungsvolle Medaille. Beim Militär erhält man einen Orden, wenn man etwas Mutiges getan hat. Jeder, der den Orden sieht, den Rai Sahab trägt, kann erkennen, dass er diese Auszeichnung vom Vizekönig erhalten hat. Früher regierten noch die Vizekönige, aber heute sind sie machtlos. Jetzt wird so viel gestritten. Die Bevölkerungszahl ist stark gestiegen und deshalb benötigen die Städte immer mehr Land. Der Vater gründet jetzt den Himmel. Alle Seelen werden bald ihre Körper verlassen und nur sehr wenige werden in der Neuen Welt leben. Ihnen wird dort sehr viel fruchtbares Land zur Verfügung stehen. Bemüht euch darum, in diese Neue Welt gehen zu können. Hier bemühen sich alle Menschen um eine hohe gesellschaftliche Stellung. Wenn ein Student sich im Studium nicht voll einsetzt, erreicht er sein Ziel nicht. Ihm wird dann klar, dass er durchfallen wird. Er bricht sein Studium ab und sucht sich eine Arbeit.

Heutzutage gibt es viele strenge Arbeitsgesetze und die Menschen sind sehr unglücklich. Baba zeigt euch jetzt einen Weg, auf dem es 21 Leben lang keine Spur von Leid geben wird. Seid einfach so oft ihr könnt auf der Pilgerreise der Erinnerung. Auch die Abendstunden sind dafür sehr gut. Denkt auf jeden Fall an Baba, wenn ihr euch hinlegt, aber einige schlafen dann sofort ein. Ein alter Mensch kann nicht mehr so lange sitzen und deshalb geht er dann schlafen. Während er sich hinlegt, denkt er jedoch immer wieder an Gott. Das macht ihn innerlich sehr glücklich und er erwirbt ein sehr hohes Einkommen. Ihr denkt, dass immer noch genug Zeit ist, aber niemand weiß, wann der Tod kommt. Draußen in der Stadt ist es schwierig, in Erinnerung zu sein. Wenn ihr hierher kommt, ist das eine sehr gute Gelegenheit. Hier braucht ihr euch um nichts zu kümmern. Führt auch hier eure Prüfliste so akkurat wie möglich. Euer Charakter erneuert sich dadurch, aber Maya ist auch sehr kraftvoll. Jene, die hier leben, haben nicht so viel Wertschätzung für Madhuban, wie diejenigen, die außerhalb leben. Im Moment ist das Ergebnis, in Gottes Liebe verloren zu sein, bei den Brüdern noch gut. Einige Töchter schreiben jedoch, dass ihre Eltern sie schikanieren und sie verheiraten wollen. Sie fragen, was sie tun sollen. Starke und vernünftige Töchter würden so etwas nie schreiben und Baba versteht, dass sie hilflos sind. Er sagt: Ihr habt es doch selbst in der Hand, euer Leben zu schützen. Es gibt viele Arten Leid in dieser Welt. Ihr habt ein so großartiges Schicksal, denn ihr seid die Kinder des Herrn und Meisters geworden. Baba macht euch so erhaben und ihr beleidigt Ihn. Ihr seid so unrein geworden, fragt nicht! Wie viel mehr kann man noch tolerieren? Die Leute bedrohen einander und sagen: „Wenn ihr uns noch mehr Unannehmlichkeiten bereitet, töten wir euch.“ Baba ist hier und erklärt euch die Geschichten aus den Schriften. Seid in Erinnerung, während ihr handelt, denn das ist sehr nützlich. Kommt frühmorgens hierher, verbindet euch innerlich mit Ihm und ihr seid glücklich. Ihr seid jedoch nicht sonderlich daran interessiert. Ein Lehrer kann am Verhalten seiner Schüler erkennen, wer durchfallen wird. Auch Baba

versteht, wer, wie in jedem Kreislauf, die Prüfung nicht bestehen wird. Auch wenn sie sehr gute Vorträge halten und bei Ausstellungen erklären, erinnern sie sich nicht an Shiv Baba. Was das Fach der Erinnerung betrifft, fallen sie durch. Das demonstriert ihre Missachtung gegenüber Baba, aber tatsächlich haben sie Missachtung für sich selbst, denn Shiv Baba kann gar nicht missachtet werden. Niemand von euch kann behaupten, dass er keine Zeit hat, an den Einen zu denken. Baba nimmt euch das nicht ab. Sogar im Badezimmer kann man in Erinnerung sein. Denkt auch während des Essens an den Vater und verdient auf diese Weise sehr viel. Einige Kinder sind durch ihre Vorträge sehr bekannt, aber sie haben kein Yoga und ihre Arroganz bringt sie letztendlich zu Fall. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

**Essenz für die Verinnerlichung:**

1. Um Kraft vom Vater, der Allmächtigen Autorität, zu nehmen, verbessert eure Prüfliste der Erinnerung. Benutzt verschiedene Methoden, um die Verbindung halten zu können. Sitzt in Einsamkeit und sammelt ein extra Einkommen für euch an.

2. Habt das Bestreben, vollkommen rein zu werden. Macht nicht den Fehler, arrogant zu sein. Habt Interesse daran zu helfen und bleibt gleichzeitig auf der Pilgerreise der Erinnerung.

**Segen:** Möget ihr losgelöste Treuhänder sein und niemals verwirrt sind, nur weil ihr denkt, dass etwas euch gehört.

Wenn ihr in irgendeiner Weise irritiert seid, dann sollte euch klar sein, dass es etwas mit euren Besitzansprüchen zu tun hat. Wenn es die Einstellung gibt, dass irgendetwas „meins“ ist, dann drehen sich alle Gedanken nur noch darum. Wenn ihr wie Haushälter denkt und infolgedessen irgendwelche Störungen auftreten, dann gilt es, ein vollkommen losgelöster Treuhänder zu sein. Das Bewusstsein, dass irgendetwas euch gehört, d.h. wenn ihr denkt, dass euer Ruf beschädigt wird oder dass ihr verleumdet werdet – solche Gedanken sind der Auslöser für Verwirrung. Wie sehr man dann auch versucht, etwas zu korrigieren – eure Verwirrung wird nur größer. Seid deshalb Treuhänder und immer klar. Gottes Kinder können niemals verwirrt sein.

**Slogan:** Ihr seid die Kinder des großartigen Vaters. Verliert niemals euren Mut und habt keine Angst vor irgendwelchen Kleinigkeiten.

**\*\*\* O M S H A N T I \*\*\***